



Sektion Endoprothetik und Orthopädische Chirurgie
und Zertifiziertes EndoProthetikZentrum (EndoCert)



Priv.-Doz. Dr. med. Christian Eberhardt
Sektionsleiter

am Zentrum
für Gelenkchirurgie, Orthopädische und Unfallchirurgie



Dr. med. Wolfgang Ditzen
Chefarzt

Kontakt

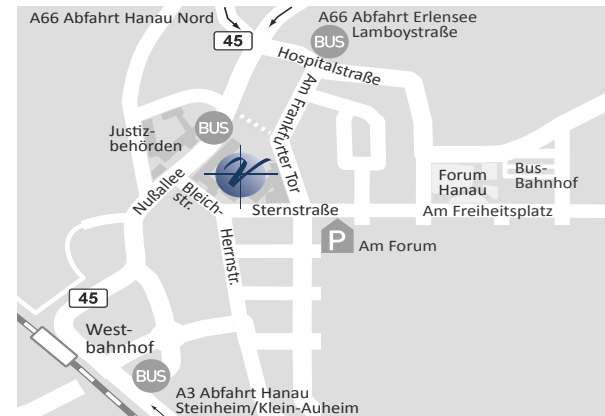
Terminvereinbarung Sekretariat des Zentrums für
Gelenkchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie

Tel.: +49 (0) 6181 / 272-391
Fax.: +49 (0) 6181 / 272-516
E-Mail: sek.uch@vinzenz-hanau.de

Ambulante Sprechstunde
Medizinisches Versorgungszentrum
Priv.-Doz. Dr. med. Christian Eberhardt

Tel. (06181) 2 46 37
Fax (06181) 2 46 48
E-Mail: mvz@vinzenz-hanau.de

So finden Sie uns



St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau gGmbH

Am Frankfurter Tor 25
63450 Hanau

Telefon 06181/272-0
Telefax 06181/272-626

info@vinzenz-hanau.de
www.vinzenz-hanau.de

 www.facebook.com/st.vinzenz.hanau



St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau



Zertifiziertes EndoProthetik- Zentrum

Eine Einrichtung
der St. Vinzenz
Krankenhaus gGmbH, Fulda



Liebe Patientinnen und Patienten,

die Arthrose, also der fortgeschrittene Gelenkverschleiß, ist heute eine der häufigsten Erkrankungen unserer immer älter werdenden Gesellschaft, die jedoch auch im vorangeschrittenen Lebensalter noch einen hohen Aktivitätswillen besitzt und damit auch einen weitreichenden Belastungsanspruch an ihren Bewegungsapparat stellt.

Um dieser berechtigten Erwartungshaltung gerecht zu werden, existiert neben der Option einer nicht operativen oder gelenkerhaltend operativen Behandlung auch die Möglichkeit einer gelenkersetzenden Operation, also die Versorgung des betroffenen Gelenks mit einer Endoprothese.

Gerade auf diesem wichtigen Spezialgebiet der Orthopädischen Chirurgie haben sich in den letzten Jahren weitreichende Weiterentwicklungen ergeben. Um auch zukünftig eine Patientenversorgung auf höchstem Niveau zu gewährleisten, ist am St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau seit dem 01.05.2018 die hoch spezialisierte **Sektion Endoprothetik und Orthopädische Chirurgie** etabliert worden, die sich gezielt der Betreuung von Patienten mit degenerativen Verschleißerkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates widmet.

Die Versorgung der Patienten mit einer Gelenkprothese erfolgt am St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau in der Struktur eines **zertifizierten EndoProthetikZentrums**. Bereits im Jahr 2014 wurden wir damals als eines der ersten Häuser in Hessen zertifiziert und stellen uns seither erfolgreich den vorgeschriebenen jährlichen Kontrollen der externen Prüfer. Dieses Verfahren stellt zum einen den Erhalt und die fortlaufende Verbesserung vorgeschriebener Behandlungsstrukturen sicher. Zum anderen hat der Patient die Gewissheit, dass er ausschließlich von zertifizierten Hauptoperatoren des Zentrums versorgt wird, die aufgrund der jährlich neu zu erbringenden operativen Mindestmengen den Eingriff mit größter Routine auf höchstem Niveau durchführen.

In diesem Sinne hoffen wir, dass sie uns ihr Vertrauen schenken.

Ihr
Priv.-Doz. Dr. med. Christian Eberhardt
Leiter der Sektion Endoprothetik und Orthopädische Chirurgie

EndoProthetikZentrum (EndoCert)

Im EndoProthetikZentrum des St. Vinzenz-Krankenhauses wird fachlich das gesamte Spektrum operativer Gelenkersatzoperationen bedient. Vor allem sind dies Erstimplantationen von Prothesen aller Gelenke, aber auch jede Form von Prothesenwechseloperationen inklusive der Behandlung von infizierten Prothesen. Alle Versorgungen erfolgen ausschließlich durch oder im Beisein von speziell geschulten und hoch erfahrenen Operateuren, den sogenannten „Hauptoperatoren“ des Zentrums, wodurch ein durchgängig höchstes Niveau jeder einzelnen Operation gewährleistet werden kann.

Den Schwerpunkt der operativen Versorgungen erbringen wir dabei am Hüft- und Kniegelenk, die im Alltag am häufigsten von der Gelenkarthrose betroffen sind. Implantiert werden ausschließlich zertifizierte Prothesen namhafter Hersteller. An der Hüfte kommt dabei das gesamte Portfolio von der Kurzschaftprothese über die Standardprothese und den modularen Revisionsprothesen bis hin zum vollständigen Ersatz eines ganzen Oberschenkelknochens zur Anwendung. Gleiches gilt für das Kniegelenk, wo wir fallbezogene Versorgungen mit sogenannten Schlittenprothesen, den bandgeführten Oberflächenersatzprothesen, den gekoppelten, wenn notwendig modularen Revisionsprothesen ebenso bis zum Ersatz ganzer Knochenabschnitte des Ober- und Unterschenkels durchführen. Auch erschwerte operative Rahmenbedingungen mit speziellen operationstechnischen Herausforderungen können bei uns versorgt werden. Insbesondere im Falle bestehender anatomischer Veränderungen oder vorausgegangener Operationen oder Unfälle ermöglicht uns die Verwendung individuell für den jeweiligen Patienten angefertigter Prothesen oder die Herstellung personenbezogener Instrumente eine optimale Versorgung. Für den Fall bekannter Metallallergien greifen wir im Bedarfsfall auf oberflächenbeschichtete Implantate zurück, die speziell für diese Patientengruppe eingesetzt werden können.

Wo immer möglich werden dabei weichteilschonende Operationstechniken mit minimal-invasiven Zugangswegen praktiziert, bei denen keine Ablösung oder Durchtrennung von Muskeln oder Sehnen notwendig wird. Komplettiert wird die Versorgung durch eine moderne Nachbehandlung im Sinne einer „fast-track“ Chirurgie, bei der die Patienten bereits am Operationstag in der Regel mit erlaubter Vollbelastung des operierten Gelenks mobilisiert werden.

Nach abgeschlossener stationärer Behandlung können wir durch unser angeschlossenes Medizinisches Versorgungszentrum für Sie auch im ambulanten Bereich eine weitere Betreuung gewährleisten und so unserem Anspruch einer hochwertigen und umfassenden Versorgung aus einer Hand gerecht werden.

Das Team des EndoProthetikZentrums

Leiter des Zentrums und Hauptoperateur:
Priv.-Doz. Dr. med. Christian Eberhardt

Weitere Hauptoperateure:
Dr. med. Wolfgang Ditzen
Dr. med. Marcus Vogel
Dr. med. Andrew Lichtenthal

